

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Hauptausschuss	08.10.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Papierarme Gremienarbeit

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis (Anlage zur Vorlage).

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 07.05.2009 aufgrund eines Antrages der BfB-Fraktion sowie eines Änderungsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

1. *Die Verwaltung wird beauftragt Vorschläge zu erarbeiten, wie eine moderne, papierarme und insgesamt effiziente Gremienarbeit für alle Rats- und Bezirksmitglieder sowie alle übrigen Mandatsträger bis zum Beginn der neuen Wahlperiode sichergestellt werden kann.*
2. *Darzustellen sind von der Verwaltung die dafür noch notwendigen Investitionen, zum Beispiel für Stromanschlüsse/Internetzugänge im Ratssaal und den Fraktions- und Gruppenräumen und ggf. zusätzliche Aufwandsentschädigungen für die Mandatsträger. Daneben sind die möglichen Einsparungen, zum Beispiel bei den Druck- und Papierkosten, bei den Personalkosten in der Verwaltung, bei Porto- und anderen Zustellkosten, bei den Fraktionsgeldern etc. zu beziffern. Ebenso ist eine Öko-Bilanz der Gesamtmaßnahme vorzulegen.*
3. *Zu prüfen ist, ob und welche rechtlichen Grundlagen für den alternativen elektronischen Versand der Unterlagen zu schaffen sind und wie diese erreicht werden können.*
4. *Bei diesen Betrachtungen ist auf die Erfahrungen der Kommunen zurückzugreifen, die bereits seit einigen Jahren Erfahrungen mit den Vorteilen eines Ratsinformationssystem gesammelt haben.*
5. *Sollte die Prüfung der erstgenannten Punkte ein positives Ergebnis bringen, ist bei der dann notwendigen Beschaffung von PCs, bzw. Notebooks darauf zu achten, dass die Produktionsbedingungen und die Bedingungen der Rohstoffgewinnung unbedenklich sind.*
6. *Die Verwaltung wird beauftragt, positive Beispiele der Politischen Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern auf Online-Basis aus anderen Kommunen darzustellen und auf ihre Übertragbarkeit auf die Stadt Bielefeld zu überprüfen. Technische Voraussetzungen und geschätzte Kosten sind darzustellen.*

Das Büro des Rates hat zusammen mit dem Informatik-Betrieb Bielefeld die Punkte 1 bis 5 geprüft und entsprechende Empfehlungen in dem beigefügten Bericht zusammen gefasst.

Das Ergebnis der Prüfung zur Online-Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern (Punkt 6 des

Beschlusses) wird dem Hauptausschuss zu einem späteren Zeitpunkt gesondert dargestellt.

Oberbürgermeister	
--------------------------	--

